

Münchner Sportfestival erstmals parallel digital und live vor Ort – Neues Konzept wurde sehr gut angenommen

Das Münchner Sportfestival fand am vergangenen Sonntag zum 11. Mal statt – in diesem Jahr erstmals digital und mit Live-Kursen vor Ort an rund 20 Standorten im Münchner Stadtgebiet. Das **kostenlose „Sportfest für Alle“** war ein voller Erfolg und begeisterte abermals Jung und Alt, Neulinge und engagierte Sportler*innen – mit Teilnehmenden und Zuschauer*innen weit über die Stadtgrenzen hinaus. Das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München freut sich als Veranstalter über 1100 Sportinteressierte, die den Livestream verfolgt haben und rund 5000 Seitenaufrufe allein am Festivaltag. Dazu kommen mehrere tausend Teilnehmer*innen bei den dezentralen Mitmachangeboten der Vereine vor Ort. Allein das Freizeitsportangebot im Westpark konnte beispielsweise über den Tag verteilt ca. 1500 Besucher*innen zum Sport motivieren. Ein Zusammenschnitt des Livestreams wird in Kürze auf der Festivalplattform sportfestival.de abrufbar sein.



Das Kursangebot Judo Fitness für die Jugend und Junggebliebene des Münchner Judo Club e.V. fand an der Kapellenwiese in den Frühlingsanlagen zwischen der Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke statt. Foto: Referat für Bildung und Sport

In diesem Jahr standen **mehr als 90 Sportarten als Live Streams oder Vor-Ort-Angebote** zum Entdecken und Mitmachen auf dem Festival-Programm. Die Sportpartner, knapp 50 Münchner Vereine, Sportschulen und private Anbieter luden zum kostenlosen Ausprobieren ihrer Sportarten ein. So präsentierten sich auch in diesem Jahr neue Sportarten wie Teqball, Quidditch oder Kinomichi genauso wie die Klassiker Handball, Judo oder Tanzen. Das Fit-im-Park Angebot des städtischen FreizeitSports erfreute sich in mehreren Münchner Parks erneut großer Beliebtheit. Für alle Teilnehmenden zuhause führten die Moderatoren Uli Florl und Steffi Schaller von Partner Radio Arabella mit Interviews, Wettbewerben und Live-Schalten zu verschiedenen Sportkursen in einem kurzweiligen Bühnenprogramm durch den Tag – digital erlebbar über einen Live-Stream auf der Festivalplattform sportfestival.de.

Gewinner*innen der „Unreal Slackline Masters“ live gekürt

Als sportliches Bühnen-Highlight begeisterten auch in diesem Jahr die Slackline Masters mit spektakulären Sprüngen und Stunts der internationalen Slackline-Elite. Der Wettbewerb wurde als Trickline Video Contest digital durchgeführt. Die internationale Community bewies Engagement und Kreativität: Mehr als 40 Teams bewarben sich per Video im Vorfeld der Veranstaltung. Die Siegereideos des Contests wurden auf der digitalen Hauptbühne des Münchner Sportfestivals erstmals gezeigt und gekürt. Den ersten Platz im Finale belegte Valentin Huet aus Frankreich vor Eric Hake aus den USA und dem Stuttgarter Benni Schmid. Neben dem internationalen Titel wurden der Munich Award für regionale Sportler*innen sowie der Best Female Award für die beste Dame auf der Line vergeben. Hier gingen die Preise an den Rosenheimer Simon Meirandres und Llerlia Burgos aus Chile.



Verleihung des Munich Slackline Award: Gewinner Simon Meirandres, Robert Kaeding (Gibbon Sklacklines), Heidrun Meissner (Referat für Bildung und Sport).
Foto: Referat für Bildung und Sport

Breakdance Battle: „König des Platzes“ im Live-Stream der Festivalbühne prämiert

Zum ersten Mal beim Münchner Sportfestival wurde digital um den Titel „König des Platzes“ getanzt. Aus einer Vielzahl an Bewerbungen wählten die Jury der Münchner Tanzschule Step2Diz und DJ TC CUT die besten Tänzer*innen aus. Sie traten im „Battle 1 vs 1“ gegeneinander an. Der Sieg ging an Ali Adic von der Outtaspace Crew, der sich knapp vor Daniel Thalmeier (beide aus München) die Krone der Breaker holte. Dritter wurde BBoy Seven aus Italien. Die acht Finalisten sicherten sich zudem die Einladung zu einer Hip-Hop Session in den Münchner Club Backstage. Aufgrund technischer Probleme konnte der Contest leider nicht komplett übertragen werden.

Ansprechpartner für die Presse

Maria von Kirschbaum | Geschwister Zack PR
Wiesseer Str. 16a | 83703 Gmund
T: 08022 / 925 47 07
M: 0171 / 65 66 964
E: maria@geschwisterzack-pr.de

Pressekontakt Referat für Bildung und Sport

Andreas Haas
Presse & Kommunikation
Referat für Bildung und Sport
T: 089 / 233 835-27
E: presse.rbs@muenchen.de

Sportreferent Florian Kraus, der das Event zusammen mit Bürgermeisterin Dieltl eröffnete:
„Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr, wo Bewegung und gemeinsamer Sport wichtiger denn je erscheinen, eine Veranstaltung mit einem so vielfältigen und für alle Münchnerinnen und Münchner unkompliziert und kostenlos zugänglichen Programm zur Verfügung stellen konnten. Die Vereine und Sportanbieter haben uns dabei mit unglaublichem Engagement unterstützt. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden und Partnern bedanken, die unser 11. Münchner Sportfestival überhaupt ermöglicht und so bunt gestaltet haben.“



Das Angebot des Münchner Freizeitsport im Westpark konnte über den Tag verteilt rund 1.500 Besucher*innen zum Sport motivieren. Foto: Susi Hamm

Das neue Konzept bietet Vorteile für alle Sportinteressierten, die am vergangenen Sonntag keine Zeit gefunden haben oder das Angebot weiterhin nutzen möchten: Viele Webinare, Vorträge und Sportangebote stehen auch weiterhin als Videos zum Abrufen (on demand) unter sportfestival.de zur Verfügung.

Die Veranstalter freuen sich auf das 12. Münchner Sportfestival im Juli 2022.